

Eingang:

Frankfurt am
13. Januar 2019

Main,

Etat-Antrag der FRANKFURTER
Produktbereich 22
Produktgruppe 22.02 Umweltcontrolling

Mehr Luftmessstationen in Frankfurt errichten

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Anzahl der Messstationen in Frankfurt derart zu erhöhen, dass eine optimale Aussage über die Feinstaubbelastung im gesamten Stadtgebiet möglich ist. Diese Messstellen, sowie die drei schon vorhandenen sind nach EU-Richtlinien zu platzieren.

Begründung:

Die in Frankfurt bestehenden Messstellen geben keine detaillierte und somit stadtteilbezogene Aussage über die Feinstaubbelastung der Stadt Frankfurt.

Der in Frankfurt emittierende Feinstaub kann mit den bestehenden drei Messstationen nicht erfasst werden und gibt keine klare Aussage der Belastung.

Daher ist eine größere Anzahl von Messstellen zu errichten. Diese sollten nach den EU-Richtlinien, nämlich im Abstand zu den Hauptverschmutzungsursachen, sowie Windrichtung und Gebäudekonstellation errichtet werden.

Antragsteller:

Stv. Luigi Brillante (Fraktionsvorsitzender)

Stv. Bernhard E. Ochs

Stv. Dr. Erhard Römer